

# Nahwärmenetz Gemeinde Baidt

Veröffentlichungen gemäß Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV), zuletzt geändert am 13.7.2022

Für das Jahr 2023

## Preise

### Grundpreis

Der Grundpreis setzt sich aus dem Aufwand für die Unterhaltung der Wärmeversorgung, dem Aufwand zur Betriebsführung, Wartung, Reparatur, Ersatzteile, Not- Entstördienst und Fernüberwachung der Versorgungsanlage zusammen. Ebenfalls enthalten sind Mess- und Abrechnungskosten. Weiterer Bestandteil des Grundpreises sind die Kapitalkosten.

Der **Grundpreis errechnet sich aus einem Preis von 23,81 €/kW** und Jahr und einer vom Kunden angegeben Bezugsleistung.

$$GP_{\text{neu}} = GP_0 \text{ €/Jahr} \times \text{Preisänderungsfaktor}$$

$$GP_{\text{neu}} = GP_0 \text{ €/Jahr} \times (a_2 \text{ IG}_{\text{neu}}/\text{IG}_0 + 0,79)$$

Bedeutung der Abkürzungen:

$GP_0$ : Basisgrundpreis laut diesem Vertrag.

$GP_{\text{neu}}$ : neuer Grundpreis.

$a_2$ : Gewichtungsfaktor Instandhaltung ist 0,21

$IG_0$ : Basis-Investitionsgüterindex (Basis: 2021 = 100, Stand 2023 = 113,2) aus: Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, "Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241" – und zwar der Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (Ifd.-Nr. 3)

$IG_{\text{neu}}$ : aktueller Investitionsgüterindex.

Der jeweils gültige Investitionsgüterindex gemäß den monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, "Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241" – und zwar der Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (Ifd.-Nr. 3). Es gilt der jeweilige arithmetische Mittelwert eines Jahres für die Preisanpassung des jeweiligen Jahres.

### Arbeitspreis für gelieferte Wärmeenergie

Der Wärmearbeitspreis zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung beträgt:

$$WP_0 = 11,58 \text{ ct/kWh}$$

Der Wärmearbeitspreis ändert sich entsprechend der Preisentwicklung der Wärmeerzeugung.

Die Preisentwicklung wird beim Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Zur Anpassung wird die durchschnittliche Preisentwicklung im Jahr der abzurechnenden Periode herangezogen. Die Abrechnung erfolgt im 1. Quartal des Folgejahres der abzurechnenden Periode (Kalenderjahr).

Der Wärmearbeitspreis zu Heizzwecken wird bei sich ändernden Bezugsbedingungen nach folgender Formel ermittelt.

$$WP_{\text{neu}} = WP_0 \text{ ct/kWh} \times \text{Preisänderungsfaktor}$$

$$WP_{\text{neu}} = WP_0 \text{ ct/kWh} \times (b_3 \times \text{Gas}_{\text{neu}}/\text{Gas}_0 + b_4 \times \text{Lohn}_{\text{neu}}/\text{Lohn}_0 + b_5 \times \text{FW}_{\text{neu}}/\text{FW}_0)$$

$$WP_{\text{neu}} = 11,58 \text{ ct/kWh} \times (0,83 \text{ Gas}_{\text{neu}}/\text{Gas}_0 + 0,12 \text{ Lohn}_{\text{neu}}/\text{Lohn}_0 + 0,05 \text{ FW}_{\text{neu}}/\text{FW}_0)$$

Der Preisänderungsfaktor setzt sich zusammen aus der gewichteten Änderung der Brennstoffkosten und der gewichteten Entwicklung der Lohnkosten, sowie einer Marktkomponenten, dem Fernwärmeindex, welche die Entwicklungen auf dem Wärmemarkt widerspiegelt.

Die Wärmeabnahme des Kunden wird erfasst und jährlich abgerechnet.

Bedeutung der Abkürzungen:

$WP_0$ : Wärmearbeitspreis für das Basisjahr

$WP_{\text{neu}}$ : Wärmearbeitspreis für das abzurechnende Jahr

$b_3$ : Gewichtungsfaktor Gas ist 0,83

$\text{Gas}_0$ : Basis- Index für „Erdgas, bei Abgabe an Handel u. Gewerbe“ (Basis: 2021 = 100, Stand 2023 = 212,6), arithmetischer Mittelwert von Januar 2023 bis Dezember 2023 aus: „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241“ – und zwar Erdgas bei Abgabe an Handel und Gewerbe (Ifd.-Nr. 635).

$\text{Gas}_{\text{neu}}$ : aktueller Index für „Erdgas, bei Abgabe an Handel u. Gewerbe“ Der jeweils gültige Erdgas-Index gemäß den monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241“ – und zwar Erdgas bei Abgabe an Handel und Gewerbe (Ifd.-Nr. 635). Es gilt der jeweilige arithmetische Mittelwert eines Jahres für die Preisanpassung des jeweiligen Jahres.

Lohnindex

$b_4$ : Gewichtungsfaktor Lohnkosten ist 0,12

$\text{Lohn}_0$ : Basis-Index der tariflichen Monatsverdienste (Basis 2020 = 100; Stand 2023 = 107,7)

Index der tariflichen Monatsverdienste der Arbeitnehmer in Deutschland gemäß Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, EVAS-Nummer 62221 „Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung u.a“ mit Sonderzahlungen.

$\text{Lohn}_{\text{neu}}$ : aktueller Lohnindex

Index der tariflichen Monatsverdienste der Arbeitnehmer in Deutschland gemäß Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, EVAS-Nummer 62221 „Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung u.a“ mit Sonderzahlungen. Es gilt der jeweilige arithmetische Mittelwert eines Jahres für die Preisanpassung des jeweiligen Jahres.

Fernwärme

$b_5$ : Gewichtungsfaktor Marktkomponente ist 0,05

$\text{FW}_0$ : Basis- Index für „Fernwärme mit Dampf und Wasser“ (FW-Index) (Basis: 2021 = 100; Stand 2023 = 161,0), arithmetischer Mittelwert von Januar 2023 bis Dezember 2023 aus: Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241“ – und zwar Fernwärme mit Dampf und Warmwasser (Ifd.-Nr. 645)

$FW_{\text{neu}}$ : aktueller Index für „Fernwärme mit Dampf und Wasser“ (FW-Index)

Der jeweils gültige FW-Index gemäß den monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – EVAS-Nummer 61241“ – und zwar Fernwärme mit Dampf und Warmwasser (Ifd.-Nr. 645). Es gilt der jeweilige arithmetische Mittelwert eines Jahres für die Preisanpassung des jeweiligen Jahres.

### **Netzverluste, Primärenergiefaktor und Emissionen 2023**

Der **Primärenergiefaktor beträgt 0,68** .

Heizwertbezogener Emissionsfaktor des Wärmenetzes (verkaufte Menge): **0,218314 kg CO<sub>2</sub>/kWh**

**Kosten pro to CO<sub>2</sub> 30,00 €/to (Wert 2023)**

**Kosten CO<sub>2</sub>: 0,65494ct/kWh**

Die Netzverluste für den Wärmetransport betragen 247.678 kWh.